

Deutsche Meisterschaft im Skilanglauf Langstrecke Christian Winker holt die Bronzemedaille bei den Junioren über 50 km

SPAICHINGEN (eg) – Bei der Deutschen Meisterschaft über 50 km am Notschrei, ausgerichtet vom SV Kirchzarten, erreichte Skilangläufer Christian Winker vom SSV Spaichingen mit dem dritten Platz bei den Junioren einen hervorragenden Saisonabschluss. Erstmals hatte er einen Wettkampf über 50 km zu bestreiten. Junioren und Herren starteten gemeinsam im Massenstart in der klassischen Technik über fünf Runden a zehn Kilometer. Anfangs war der Schnee noch gefroren und die Spur entsprechend schnell, von Runde zu Runde wurde der Schnee jedoch von der Sonne weicher und die Spur zunehmend langsamer. Christian Winker war mit Respekt vor der langen Strecke ins Rennen gegangen und hatte sich seine Kräfte klug eingeteilt, es war immerhin eine Gesamtsteigung von 1200 m zu bewältigen. Das Ziel erreichte er nach 2:26:40 Std. als Dritter der Juniorenklasse (U20), hinter den beiden Sachsen Richard Leupold (SK Dresden, 2:21:53 Std.) und Vincent Wallert (SC Oberwiesenthal, 2:26:25 Std.). Insgesamt lief Christian Winker die neuntschnellste Zeit bei den Herren / Junioren, seine Schlussrunde war immerhin die siebtschnellste aller 50 km-Läufer. Deutscher Meister in der Herrenklasse wurde Thomas Wick (SC Zella-Mehlis, 2:18:07 Std.). Prominentester Starter im Feld über 50 km war der Weltklasse-Kombinierer Fabian Riessle (SZ Breitenau), der in 2:32:49 Std. den 17. Platz belegte, in der für ihn ungewohnten klassischen Technik.

Florian Winker (U18) musste 30 km laufen, auch für ihn war es erstmals ein Wettkampf über eine so lange Distanz. Das Ziel erreichte er in 1:23:54 Std auf Platz elf mit 3:24 min. auf den neuen Deutschen Jugendmeister Chris-Ole Sauerbrey (SC Steinbach-Hallenberg). Mit dieser Leistung war Florian Winker bester Baden-Württemberger und viertschnellster seines Jahrgangs.